

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| <b>Vorwort</b> .....                               | 5  |
| <b>Die 5 Weltreligionen</b>                        |    |
| Was ist Religion? .....                            | 6  |
| Weltkarte der Religionen .....                     | 7  |
| Drehscheibe der Weltreligionen .....               | 8  |
| Abraham: Stammvater von drei Weltreligionen .....  | 9  |
| Vergleich von Christentum – Judentum – Islam ..... | 9  |
| <b>Christentum</b>                                 |    |
| Christentum – Infokarte .....                      | 10 |
| Entwicklung des Christentums .....                 | 11 |
| Jesus Christus: Sein Leben .....                   | 12 |
| Gott .....   | 13 |
| Die Bibel .....                                    | 14 |
| Das Vaterunser .....                               | 15 |
| Das Glaubensbekenntnis .....                       | 15 |
| Eine Kirche von innen .....                        | 16 |
| Feste im Kirchenjahr .....                         | 17 |
| Christliche Symbole .....                          | 18 |
| Heilige Orte .....                                 | 19 |
| Die Sakramente .....                               | 20 |
| Heilige .....                                      | 21 |
| Martin Luther .....                                | 22 |
| <b>Judentum</b>                                    |    |
| Judentum – Infokarte .....                         | 23 |
| Jahwe .....  | 24 |
| Der Davidstern .....                               | 24 |
| Thora .....  | 25 |
| Synagoge .....                                     | 26 |
| Gebetskleidung .....                               | 27 |
| Sabbat .....                                       | 28 |
| Feste .....  | 29 |
| Speisevorschriften .....                           | 31 |
| Bat Mizwa/Bar Mizwa .....                          | 32 |
| Hebräisch .....                                    | 32 |
| 10 Gebote .....                                    | 33 |
| Abraham .....                                      | 34 |
| Mose .....   | 35 |
| Heilige Orte .....                                 | 36 |

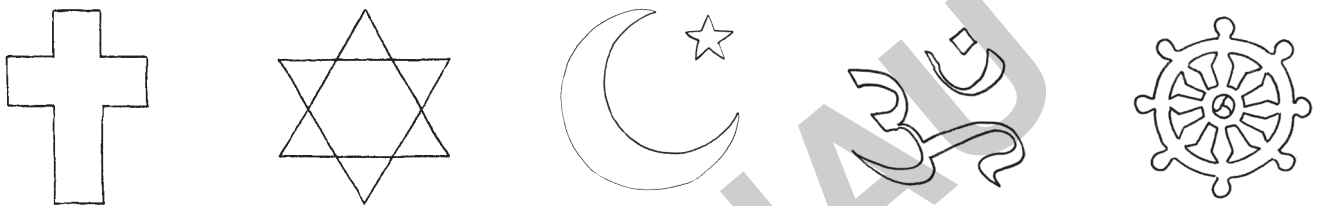
|   |           |
|---|-----------|
| <b>Islam</b>  |           |
| Islam – Infokarte . . . . .                         | 37        |
| Allah . . . . .                                     | 38        |
| Kalligraphie. . . . .                               | 38        |
| Halbmond . . . . .                                  | 39        |
| Speisevorschriften . . . . .                        | 39        |
| Der Koran . . . . .                                 | 40        |
| Der Prophet Mohammed . . . . .                      | 41        |
| Die Moschee. . . . .                                | 42        |
| Die fünf Säulen des Islam . . . . .                 | 43        |
| Das Gebet. . . . .                                  | 44        |
| Die Schahada . . . . .                              | 44        |
| Feste . . . . .                                     | 45        |
| Heilige Orte. . . . .                               | 46        |
| Pilgerfahrt nach Mekka . . . . .                    | 47        |
| <b>Hinduismus</b>                                   |           |
| Hinduismus – Infokarte . . . . .                    | 48        |
| Die Götter . . . . .                                | 49        |
| Wichtige Schriften . . . . .                        | 50        |
| Ganesha . . . . .                                   | 50        |
| Tempel . . . . .                                    | 51        |
| Kastensystem. . . . .                               | 52        |
| Symbol Om. . . . .                                  | 53        |
| Wichtige Lebensregeln. . . . .                      | 53        |
| Heilige Orte. . . . .                               | 54        |
| Feste . . . . .                                     | 55        |
| Mahatma Gandhi . . . . .                            | 56        |
| <b>Buddhismus</b>                                   |           |
| Buddhismus – Infokarte . . . . .                    | 57        |
| Buddhas Leben . . . . .                             | 58        |
| Fünf Lebensregeln . . . . .                         | 59        |
| Vier Edle Wahrheiten . . . . .                      | 59        |
| Der Achtfache Pfad . . . . .                        | 60        |
| Tempel . . . . .                                    | 61        |
| Feste . . . . .                                     | 62        |
| Wichtige Schriften . . . . .                        | 63        |
| Dalai Lama . . . . .                                | 63        |
| Heilige Orte. . . . .                               | 64        |
| Meditation . . . . .                                | 65        |
| <b>Weltreligionenspiele</b>                         |           |
| Weltreligionen-Abc. . . . .                         | 66        |
| Wer wird Weltreligionenmillionär? – Quiz . . . . .  | 67        |
| 1, 2 oder 3 – Quiz . . . . .                        | 68        |
| Spieleklassiker mit Bildkarten . . . . .            | 69        |
| <b>Mein Lexikon zu den Weltreligionen . . . . .</b> | <b>70</b> |
| <b>Lösungen . . . . .</b>                           | <b>75</b> |

# Vorwort

*„Die Religionen sind verschiedene Wege, die im gleichen Punkt münden. Was macht es, dass wir verschiedene Wege gehen, wenn wir nur das gleiche Ziel erreichen?“*

(Mahatma Gandhi)

Auf der ganzen Erde gibt es eine Vielfalt an Religionen. Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus werden dabei als die fünf Weltreligionen bezeichnet, zum einen wegen ihrer quantitativen Ausdehnung auf der Welt, zum anderen aufgrund ihres Einflusses. Juden, Christen und Muslime glauben als monotheistische Religionen an einen einzigen Gott. Der Hinduismus hingegen kennt viele Götter und ist somit eine polytheistische Religion. Der Buddhismus hat keine Götter.



Die Schüler begeben sich in diesem Band auf die Spuren der Weltreligionen. Tendenziell kann man davon ausgehen, dass die meisten Kinder mit Christen unterschiedlicher Konfessionen sowie mit Muslimen zu tun haben. Die anderen Religionen sind eher seltener anzutreffen. In einer plural-religiösen Gesellschaft mit Menschen aus verschiedenen Ländern und Religionen sollten sich die Schüler in Grundzügen mit den Weltreligionen beschäftigen, um einander in Toleranz begegnen zu können und Verständnis füreinander aufbauen zu können – gerade in einer Zeit, in der der Islam als eher befremdlich wahrgenommen wird.

Im Lehrplan ist verankert, dass die Schüler die drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam mit der gemeinsamen Wurzel Abraham als Stammvater des Glaubens kennen sollten. Ferner sollten sie wichtige Elemente der jeweiligen Religion benennen können und Bezüge zwischen ihnen herstellen können. Zur Vervollständigung wurden auch Hinduismus und Buddhismus aufgenommen.

Bei der Beschäftigung mit den Weltreligionen sollten die Kinder in Büchern und im Internet forschen, es können Filme angesehen werden und Personen aus den Weltreligionen eingeladen werden, die Fragen beantworten könnten. Erfahrungsgemäß sind die Schüler sehr neugierig auf die Thematik und schnell zu begeistern.

Das Buch ist sowohl für den katholischen als auch den evangelischen Religionsunterricht geeignet und richtet sich an Schüler der Klassen 3 und 4, mit Möglichkeiten zum Einsatz bereits in Klasse 2. Es bietet einen breiten Fundus an Aufgaben zum Thema „Weltreligionen“, der es Ihnen ermöglicht, diejenigen Arbeitsblätter auszuwählen, die Ihrer Klassenstufe und Ihren Unterrichtszielen entsprechen. Nachdem Ihre Schüler die Aufgaben dieses Bandes bearbeitet haben, haben Ihre Schüler am Ende der Grundschulzeit sicher einen Einblick in alle Weltreligionen gewonnen.



Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Was ist Religion?

Lies den Text.

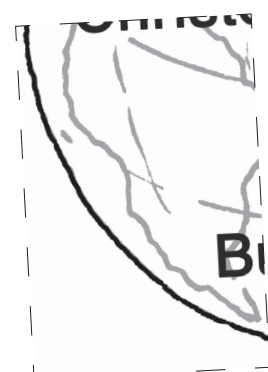
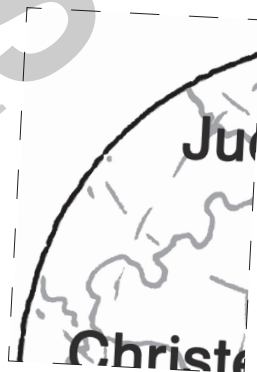
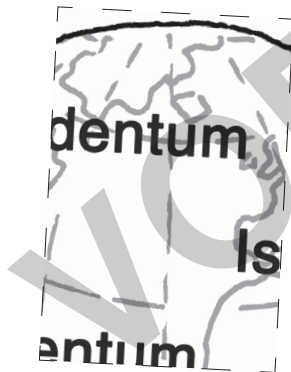
Schon zu allen Zeiten stellten sich die Menschen viele Fragen:

- Was ist der Sinn des Lebens?
- Woher kommt die Welt?
- Warum bin ich auf der Welt?
- Was passiert nach dem Tod?

Sie begannen, einen oder mehrere Götter anzubeten. Zuerst waren es Naturgötter wie Sonne, Erde, Feuer oder Wind. Im Laufe der Zeit entwickelten sich unterschiedliche Religionen auf der Welt. Einige dieser Religionen gibt es nicht mehr, wie z.B. die Glaubenswelt der alten Ägypter, Römer oder Griechen.

Religion meint eine Verbindung mit Gott. Die Menschen möchten sich an Gott binden. Manche Religionen heute beschränken sich auf ein Volk, andere wiederum haben sich auf der ganzen Welt verbreitet. Zu den Weltreligionen zählen fünf Religionen, die die meisten Mitglieder aufweisen bzw. die wichtig für andere Religionen sind. Jede Religion hat ihre Eigenheiten und auch Besonderheiten. Man wird aber auch teilweise Gemeinsamkeiten finden.

Schneide die Puzzleteile aus. Dann erfährst du, wie die fünf Religionen heißen.



Überlegt in Dreier- oder Vierergruppen, ob euch zu den einzelnen Religionen etwas einfällt. Gestaltet dazu eine Mindmap.



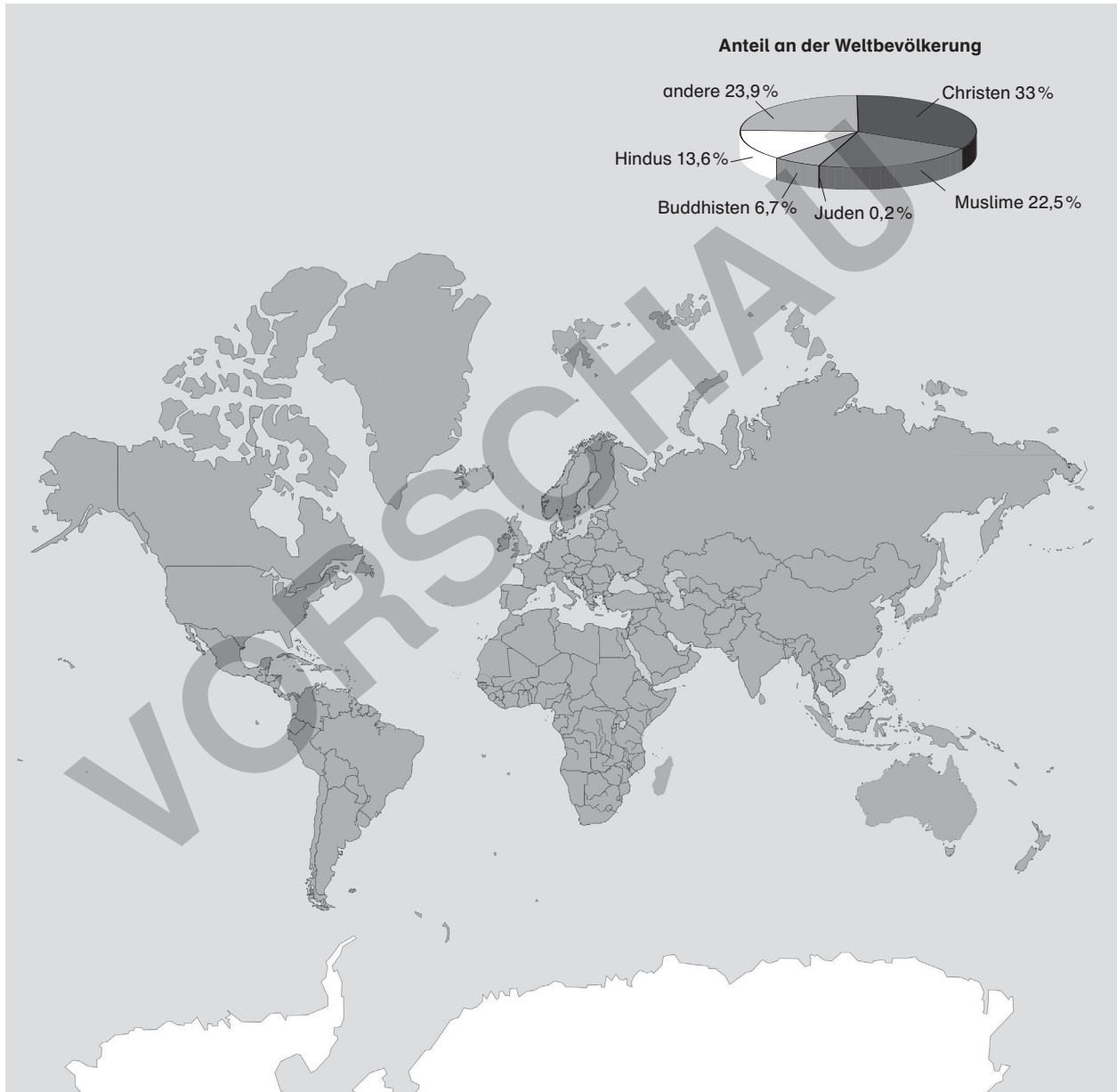
Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Weltkarte der Religionen

Die fünf Weltreligionen sind überall auf der Welt verteilt. Dennoch gibt es Regionen, in denen sie hauptsächlich anzutreffen sind.

Trage die verschiedenen Religionen mit unterschiedlichen Farben oder Mustern (Punkte, Streifen) auf deiner Weltkarte ein. Schau dazu in einen Atlas!



Was fällt euch auf, wenn ihr die Weltkarte genau anseht?

Wie sind die Weltreligionen verteilt? Hast du eine Idee, warum das so ist?  
Redet in der Klasse darüber.



Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Eine Kirche von innen

Lies den Text.

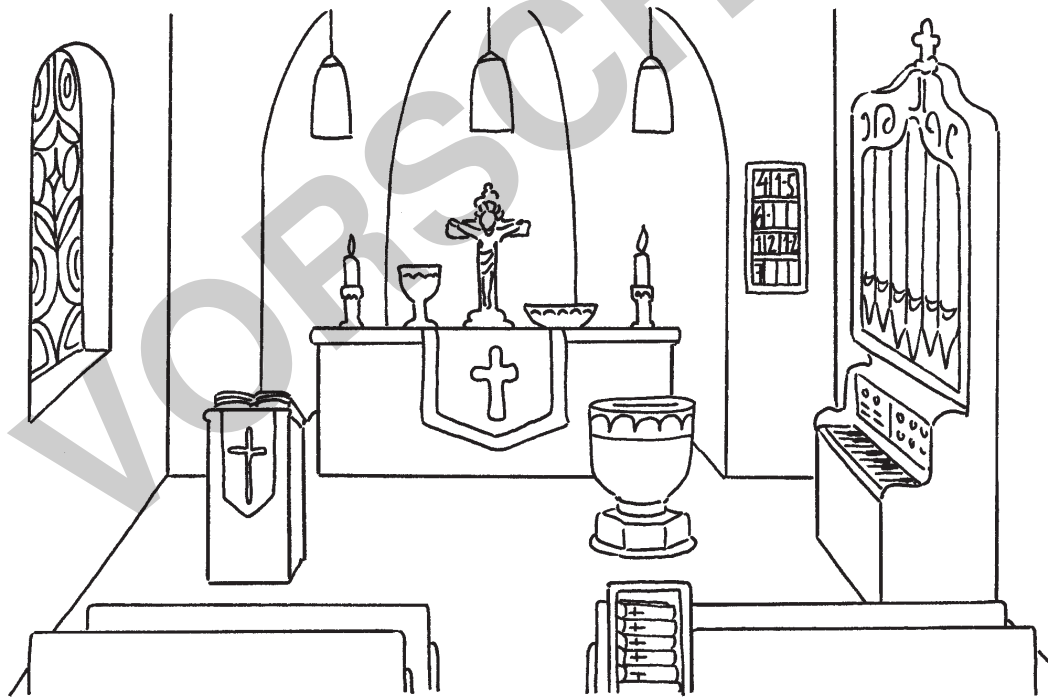
Zum Gottesdienst versammeln sich Christen in der Kirche, dem Gotteshaus. Besonders am Sonntag, dem Ruhetag der Christen, wird dort Gottesdienst gefeiert. Die Christen beten, singen Lieder, hören Texte aus der Bibel und feiern Mahl miteinander.

Im Inneren sehen die Kirchengebäude recht unterschiedlich aus:

- Katholische Kirchen sind meist größer und prachtvoller ausgestattet.
- Evangelische Kirchen sind kleiner und schlichter.

Dennoch haben christliche Kirchen einige Gemeinsamkeiten.

Beschrifte die Abbildung einer Kirche. Diese Begriffe helfen dir dabei:  
Altar – Orgel – Lesepult – Kreuz – Taufbecken – Sitzbank – Bibel – Kelch – Schale – farbige Fenster – Liederbuch (Gotteslob)

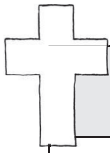


Male weitere Dinge ins Bild, die du in deiner Kirche findest.

Tipp für katholische Kinder:

Heiligenfiguren – Maria – Tabernakel – Ewiges Licht – Beichtstuhl – Weihwasserbecken – Osterkerze – Kniebänke – 12 Apostelleuchter – Kreuzweg

Schaut euch eine evangelische und eine katholische Kirche an, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu erkennen.



Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Feste im Kirchenjahr

Während des Kirchenjahres werden viele Feste gefeiert, die an bestimmte Ereignisse im Leben Jesu oder von Heiligen erinnern. Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent.

Lies die Umschreibung und schreibe die passenden Festnamen auf:  
Reformationstag, Ostern, Christi Himmelfahrt, Erntedank, Weihnachten, Advent,  
Nikolaus, Pfingsten, Fronleichnam, Dreikönigsfest (Erscheinung des Herrn)

Ein Bischof aus Myra half vielen in ihrer Not und beschenkte Arme. Kinder stellen an diesem Fest ihren Stiefel auf. \_\_\_\_\_ A

Luther wollte die Kirche vor 500 Jahren mit seinen Vorschlägen erneuern. Doch der Papst und die Oberen waren gegen ihn. Evangelische Christen feiern diesen Tag.  
\_\_\_\_\_ G

Jesus sendete den Heiligen Geist und stärkte die Jünger, von ihm zu erzählen. An dem Tag ließen sich viele taufen. Es war der Geburtstag der christlichen Kirche.  
\_\_\_\_\_ I

Das Kirchenjahr beginnt. In der folgenden Zeit bereiten sich Christen auf Weihnachten vor. In den Häusern steht ein Kranz mit vier Kerzen. \_\_\_\_\_ K

Wir feiern die Geburt Jesu in Bethlehem. Eine Krippe steht unter einem schön geschmückten Tannenbaum in den Häusern. \_\_\_\_\_ R

Es ist das höchste und älteste Fest. Wir feiern die Auferstehung Jesu von den Toten. Eine besondere Kerze brennt, Eier werden versteckt und Lämmer gebacken.  
\_\_\_\_\_ R

An diesem Tag ging Jesus zu seinem Vater in den Himmel. \_\_\_\_\_ E

Wir danken für die Gaben, die wir das ganze Jahr über von Gott erhalten haben.  
\_\_\_\_\_ A

Katholische Christen erinnern an das letzte Abendmahl. Das Brot steht im Mittelpunkt. In einer Monstranz trägt der Priester eine geweihte Hostie durch die Straßen.  
\_\_\_\_\_ T

Drei Weise folgten einem Stern, der sie zu Jesus führte. Ihn beschenkten sie mit Gold, Weihrauch und Myrrhe. Verkleidete Kinder bringen den Segen in die Häuser.  
\_\_\_\_\_ F

Wenn du die Lösungsbuchstaben der Feste in die Reihenfolge bringst, in der sie im Kirchenjahr gefeiert werden, erhältst du ein weiteres Fest. Beschreibe es.

Lösung: \_\_\_\_\_

Entdeckeraufgabe:

Suche dir einen Partner. Erforscht gemeinsam ein anderes Fest aus dem Kirchenjahr:  
Warum feiert man das Fest? Wie feiert man es?



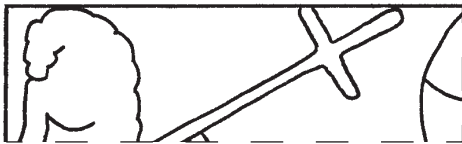
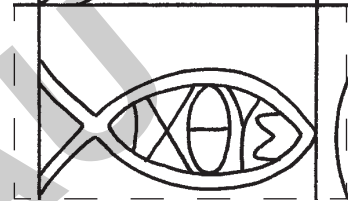
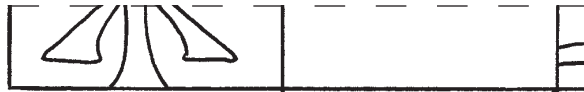
Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Christliche Symbole

Im Christentum gibt es verschiedene Symbole.

Setze das Puzzle zusammen. Dann siehst du einige wichtige Zeichen des Christentums.



Klebe es auf ein Extrablatt.  
Klebe auch die passende Erklärung dazu.



Dies war das Geheimzeichen der ersten Christen. Fisch bedeutet auf Griechisch *ichthys*. Dies Wort ist eine Abkürzung für Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter.

Das sind die beiden griechischen Anfangsbuchstaben von Christus. →

Die griechischen Buchstaben Α und Ω sagen uns: Jesus ist Anfang und Ende.

Das ist das Symbol des Heiligen Geistes. Bei der Taufe Jesu kam der Heilige Geist in Gestalt einer Taube auf Jesus herab.

Das Kreuz ist das Zeichen des Christentums. Es erinnert an den Tod und die Auferstehung Jesu.

Jesus ist das Lamm, das für uns starb. Es erinnert an das Paschalamm der Juden.





Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Meditation

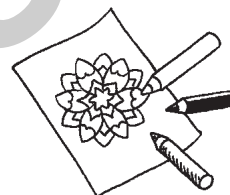
Lies den Text.

Die Meditation ist für Buddhisten sehr wichtig, um sich auf das Wichtige zu konzentrieren. Alltagsprobleme und andere Gedanken sollen ausgeblendet werden. Ziel ist die Erleuchtung und frei von allen Wünschen zu werden.

Auch bei uns in Europa wenden Menschen diese Technik an, allerdings meistens nicht im religiösen Sinne. Sie wollen innere Ruhe und Gelassenheit finden. Durch die Konzentration auf das Wesentliche wird alles Unwichtige ausgeblendet.

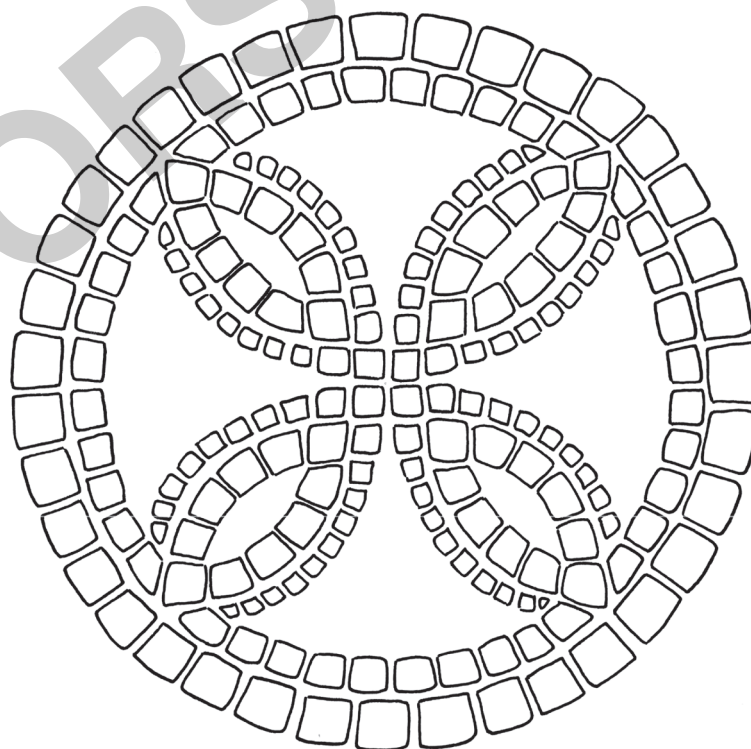
Man soll sich selbst gegenüber und auch anderen Menschen gegenüber aufmerksamer werden, auf die eigenen und auf die Bedürfnisse anderer besser zu achten.

Mandalas sind geometrische Bilder, die für Buddhisten eine magische Bedeutung haben und bei religiösen Feiern eingesetzt werden. Dabei werden meist aus Blüten oder anderen Materialien Mandalas gelegt.



Gezeichnete Mandalas malt man von außen nach innen an.

Male in Ruhe das Mandala an. Lass dich dabei von nichts und niemandem ablenken.



Wenn du möchtest, kannst du dir mit Zirkel, Lineal und Bleistift auch ein eigenes Mandala überlegen. Zeichne es auf einem Extra-Blatt.



Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Weltreligionen-Abc

Du hast nun eine Menge über die verschiedenen Weltreligionen gelernt. Finde zu jedem Buchstaben des Alphabets einen Begriff aus einer der Weltreligionen.

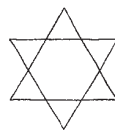
Vergleiche anschließend mit deinem Partner. Habt ihr bei einem Buchstaben dasselbe Wort notiert, bekommt ihr dafür 5 Punkte. Habt ihr unterschiedliche Begriffe aufgeschrieben, bekommt ihr dafür 10 Punkte. Gewonnen hat derjenige, der die meisten Punkte hat.



A

B

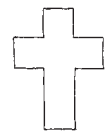
C



A

B

C



A

A \_\_\_\_\_

N \_\_\_\_\_

A

B

B \_\_\_\_\_

O \_\_\_\_\_

B

C

C \_\_\_\_\_

P \_\_\_\_\_

C

D \_\_\_\_\_

Q \_\_\_\_\_

E \_\_\_\_\_

R \_\_\_\_\_

F \_\_\_\_\_

S \_\_\_\_\_



G \_\_\_\_\_

T \_\_\_\_\_



H \_\_\_\_\_

U \_\_\_\_\_

A

I \_\_\_\_\_

V \_\_\_\_\_

A

J \_\_\_\_\_

W \_\_\_\_\_

B

K \_\_\_\_\_

X \_\_\_\_\_

B

L \_\_\_\_\_

Y \_\_\_\_\_

C

M \_\_\_\_\_

Z \_\_\_\_\_

C



A

B

C



A

B

C





Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Wer wird Weltreligionenmillionär? – Quiz

### Spielanleitung

- Die Schüler bilden Kleingruppen.
- Innerhalb ihrer Gruppe wählen sie einen Quizmaster aus, der ihnen die Fragen stellt.
- Der Quizmaster erhält die Kärtchen. Welche Antwort die richtige ist, erkennt er daran, dass der Begriff hervorgehoben ist.
- Nur diejenigen Schüler, die die richtige Antwort gegeben haben, dürfen weiterspielen.
- Ziel ist es, alle Fragen zu beantworten und Bibelmillionär zu werden.



#### 50-Euro-Frage

Wie viele Weltreligionen gibt es?

- a) zwei                      c) vier  
b) drei                      d) **fünf**

#### 8 000-Euro-Frage

Wie heißt der Gebetsschal der Juden?

- a) **Tallit**                      c) Kippa  
b) Tefillin                      d) Mesusa

#### 100-Euro-Frage

Wer ist der Begründer des Christentums?

- a) Josef                      c) Mose  
b) **Jesus**                      d) Abraham

#### 16 000-Euro-Frage

Welches ist das älteste Fest der Christen?

- a) Weihnachten                      c) **Ostern**  
b) Pfingsten                      d) Erntedank

#### 200-Euro-Frage

Wer erhielt von Gott die 10 Gebote?

- a) Abraham                      c) **Mose**  
b) Isaak                      d) Adam

#### 32 000-Euro-Frage

Welches Fest erinnert an den Exodus?

- a) Sukkot                      c) Purim  
b) Jom Kipur                      d) **Pessach**

#### 300-Euro-Frage

Woran glauben Hindus und Buddhisten?

- a) **Wiedergeburt**                      c) viele Götter  
b) weiße Kühe                      d) ewiges Leben

#### 64 000-Euro-Frage

Was ist nicht in einer Moschee?

- a) **Minna**                      c) Minbar  
b) Mihrab                      d) Teppich

#### 500-Euro-Frage

Wie viele Religionen glauben an einen Gott?

- a) vier                      c) zwei  
b) eine                      d) **drei**

#### 125 000-Euro-Frage

Wer gehört zu den Hauptgöttern der Hindus?

- a) **Shiva**                      c) Parvati  
b) Ganesha                      d) Lakshmi

#### 1 000-Euro-Frage

Wer stiftete den Islam?

- a) Chadidscha                      c) **Mohammed**  
b) Gabriel                      d) Allah

#### 500 000-Euro-Frage

Wie heißt das wichtigste Fest der Buddhisten?

- a) Divali                      c) Chanukka  
b) **Vesakh**                      d) Varanasi

#### 2 000-Euro-Frage

Wo steht die Kaaba?

- a) Medina                      c) Bagdad  
b) Kairo                      d) **Mekka**

#### 1 000 000-Euro-Frage

Was bedeutet Christus übersetzt?

- a) Messias                      c) **Gesalbter**  
b) Gesandter                      d) Sohn Gottes

#### 4 000-Euro-Frage

Wie hieß Buddha vor der Erleuchtung?

- a) Sindbad                      c) Guatemala  
b) **Siddhartha**                      d) Suleimann



Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## 1, 2 oder 3 – Quiz

Man kann das Spiel in der Turnhalle oder auf dem Schulhof spielen.

Benötigt werden:

- 3 Felder – entweder aufgezeichnet, abgesteckt oder als Matte mit Nummerierung
- ausreichend Wäscheklammern
- pro Gruppe 1 Korb
- Die Klasse wird in Gruppen á 6 Kinder aufgeteilt.
- Anschließend werden Fragen mit 3 Antwortmöglichkeiten gestellt.
- Kurz vor Zeitablauf wird gesagt: „1, 2 oder 3 – letzte Chance vorbei!“
- Dann muss jeder Schüler sich für ein Feld entschieden haben und auf diesem stehen. Gewechselt werden darf nicht mehr.
- Wenn die Antwort stimmt, dürfen sich die Kinder eine Wäscheklammer nehmen und in das Gruppenkörbchen legen. Die Gruppe, die die meisten Klammern sammelt, hat gewonnen.

### Beispielfragen

Wer ist Gründer des Christentums?

Wie viele Apostel hatte Jesus?

Was feiert man Ostern?

Wie heißt das Gebet aller Christen?

Wo lebt der Papst?

Was ist ein Dom?

Was hat Luther angeschlagen?

Wie heißt das Gotteshaus der Juden?

Wie heißt die heilige Schrift der Juden?

In welcher Sprache wird bei Juden gebetet?

Was ist eine Kippa?

Wie muss das jüdische Essen sein?

Welchen Namen hat Gott im Islam?

Wo steht die Kaaba?

Wo ist Mohammed geboren?

Wer ruft Muslime zum Gebet?

Was dürfen Muslime nicht essen?

Wo erlangte Buddha die Erleuchtung?

Wie heißt das Oberhaupt der Tibeter?

Was strebt der Buddhist an?

Wie heißt der Heilige Fluss für Hindus?

Wie heißt der Elefantengott?

Wie heißt die hinduistische Andacht?

Wie nennt man Götterbilder der Hindus?

Welche Stadt ist Hindus heilig?

In welchem Teil der Bibel steht etwas über Jesus?

Wie viele Sakramente haben Katholiken?

An welcher Mauer beten die Juden?

Wie heißt die heilige Schrift der Muslime?

Wie viele Säulen hat der Islam?

Was entwickelte Luther?

Worin wird die Thora aufbewahrt?

Mose, **Jesus**, Abraham

13, **12**, 14

**Auferstehung Jesu**, Geburt Jesu, Tod Jesu

Ave Maria, Schuldbekennnis, **Vaterunser**

**Rom**, Venedig, San Marino

Platz, **große Kirche**, Turm

bunte Bilder, Plakate, **95 Thesen**

**Synagoge**, Tempel, Kirche

Talmud, Andorra, **Thora**

Griechisch, **Hebräisch**, Latein

Schal, Handschuh, **Kopfbedeckung**

salzig, **koscher**, süß

**Allah**, Alfons, Achmed

Medina, Jerusalem, **Mekka**

**Mekka**, Riad, Arafat

Imam, Rabbi, **Muezzin**

Rind, **Schwein**, Lamm

Zeder, **Feige**, Eiche

**Dalai Lama**, Mao, Tenno

Samsara, **Nirwana**, Ganges

Nil, **Ganges**, Amazonas

**Ganesha**, Brahma, Guatemala

Purim, **Puja**, Palme

Mandir, **Murti**, Mantra

Verona, Venedig, **Varanasi**

AT, **NT**, Thora

5, 2, 7

**Klagemauer**, Grundmauer, Berliner Mauer

Sure, **Koran**, Veden

3, 4, 5

**Rose**, Tulpe, Veilchen

**Schrein**, Tresor, Kasten

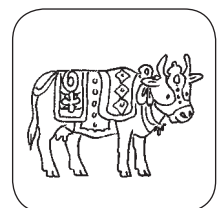
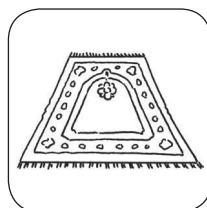
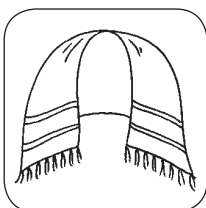
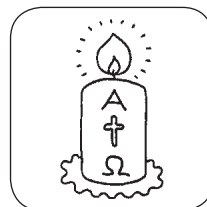
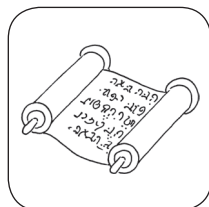
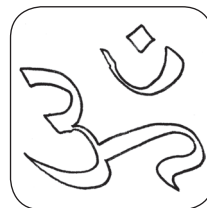
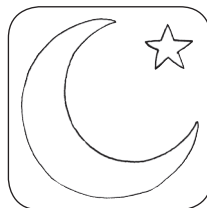
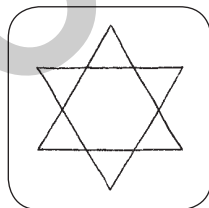
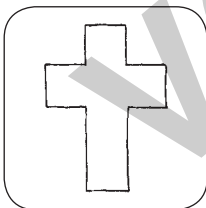
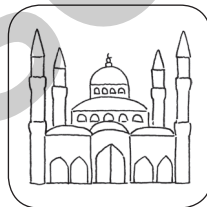


Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Spieleklassiker mit Bildkarten

- **Montagsmaler:**
  - In kleinen Gruppen á 6 Schüler zeichnen die Kinder Begriffe am OHP auf, diese werden vom Lehrer nach und nach gezeigt.
  - Wird ein Begriff erraten, läuft der nächste Schüler der Gruppe zum Zeichnen nach vorn.
  - Innerhalb einer festgelegten Zeit (2 min) muss die Gruppe möglichst viele Begriffe erraten. Danach wird gewechselt.
  - Die Gruppe mit den meisten richtigen Begriffen gewinnt.
- **Pyramide:**
  - Die Gruppeneinteilung erfolgt wie bei den Montagsmalern.
  - Innerhalb einer festgelegten Zeit müssen so viele Begriffe wie möglich erklärt werden. Bestandteile des Wortes dürfen beim Erklären nicht genannt werden.
  - Kann ein Wort nicht erklärt werden, wird vom Spielleiter automatisch der nächste Begriff gezeigt. Derjenige, der erklärt, muss über die volle Zeitspanne erklären.
  - Gewonnen hat die Gruppe mit den meisten erratenen Begriffen.
- **Memory®:**
  - Die Karten müssen dazu doppelt kopiert werden.
  - Gespielt wird nach den bekannten Regeln.
  - Vergrößert man diese und versieht sie mit Magnetband, kann mit der Gesamtklasse an der Tafel gespielt werden.



## Feste im Kirchenjahr

Ein Bischof aus Myra half vielen in ihrer Not und beschenkte Arme. Kinder stellen an diesem Fest ihren Stiefel auf. **Nikolaus A**

Luther wollte die Kirche vor 500 Jahren mit seinen Vorschlägen erneuern. Doch der Papst und die Oberen waren gegen ihn. Evangelische Christen feiern diesen Tag. **Reformationstag G**

Jesus sendete den Heiligen Geist und stärkte die Jünger, von ihm zu erzählen. An dem Tag ließen sich viele taufen. Es war der Geburtstag der christlichen Kirche. **Pfingsten I**

Das Kirchenjahr beginnt. In der folgenden Zeit bereiten sich Christen auf Weihnachten vor. In den Häusern steht ein Kranz mit vier Kerzen. **Advent K**

Wir feiern die Geburt Jesu in Bethlehem. Eine Krippe steht unter einem schön geschmückten Tannenbaum in den Häusern. **Weihnachten R**

Es ist das höchste und älteste Fest. Wir feiern die Auferstehung Jesu von den Toten. Eine besondere Kerze brennt, Eier werden versteckt und Lämmer gebacken. **Ostern R**

An diesem Tag ging Jesus zu seinem Vater in den Himmel. **Christi Himmelfahrt E**

Wir danken für die Gaben, die wir das ganze Jahr über von Gott erhalten haben. **Erntedank A**





Katholische Christen erinnern an das letzte Abendmahl. Das Brot steht im Mittelpunkt. In einer Monstranz trägt der Priester eine geweihte Hostie durch die Straßen. **Fronleichnam T**

Drei Weise folgten einem Stern, der sie zu Jesus führte. Ihn beschenkten sie mit Gold, Weihrauch und Myrrhe. Verkleidete Kinder bringen den Segen in die Häuser. **Dreikönigsfest F**

Lösung:

Karfreitag: An diesem Tag erinnert man sich an den Tod Jesu am Kreuz.

## Christliche Symbole

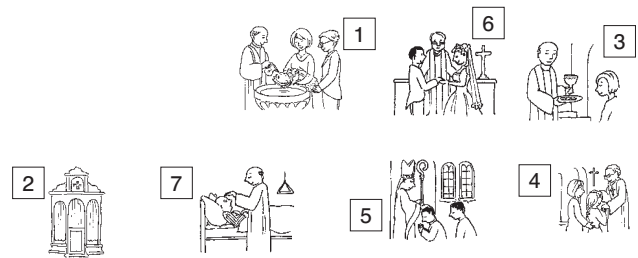
|  |   |   |
|--|---|---|
| Das Kreuz ist das Zeichen des Christentums. Es erinnert an den Tod und die Auferstehung Jesu.  |  | Das ist das Symbol des Heiligen Geistes. Bei der Taufe Jesu kam der Heilige Geist in Gestalt einer Taube auf Jesus herab. |
| Das sind die beiden griechischen Anfangsbuchstaben von Christus. →   |  | Die griechischen Buchstaben Alpha und Omega sagen uns: Jesus ist Anfang und Ende.   |
| Dies war das Geheimzeichen der ersten Christen. Fisch bedeutet auf Griechisch <i>ichthys</i> . Dies Wort ist eine Abkürzung für Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter. |  |   |
|  |  | Jesus ist das Lamm, das für uns starb. Es erinnert an das Paschalamm der Juden.   |

## Heilige Orte

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   | P | I | L | G | E | R |   |   |   |   |
| P | E | T | E | R | S | D | O | M |   |   |   |
|   |   | T | R | I | E | R |   |   |   |   |   |
|   |   | P | A | P | S | T |   |   |   |   |   |
| G | R | A | B | E | S | K | I | R | C | H | E |
|   |   | H | E | I | L | Q | U | E | L | L | E |

Das Land, in dem Jesus gelebt hat, heißt heute **Israel**.

## Die Sakramente



## Heilige

Sie (1910–1997) war eine Ordensschwester und lebte in Kalkutta in Indien. Sie kümmerte sich besonders um Leprakranke, Sterbende und Waisenkinder. Am 4.9.16 wurde sie heiliggesprochen.

Von ihm (um 2509) wird erzählt, dass er Menschen über einen Fluss trug. Eines Tages trug er auch Jesus hinüber. Er wird als großer Mann mit einem dicken Stab dargestellt.

Er (1182–1226) stammt aus einer Kaufmannsfamilie in Italien. Kranken und Benachteiligten half er gern. Auch setzte er sich für die Natur ein. Der Sonnengesang stammt von ihm.

Sie ist die Mutter Jesu. Ihr ganzes Leben hat sie auf Gott gehört und alles geschehen lassen. Beim Tod Jesu stand sie unter dem Kreuz.

Von ihm (ca. 303) wird erzählt, dass er einmal mit Gottes Hilfe ein Haus löschte. Man gedenkt ihm am 4. Mai und er ist Patron der Feuerwehr.

Zu den Armen und Kranken war diese Königstochter (1207–1231) besonders gut. Sie lebte auf der Wartburg in Thüringen und ließ bei einer Hungersnot die Kornspeicher öffnen.



Das Bild des Heiligen Martin bleibt übrig.

Gefeiert wird der Heilige Martin am 11. November. Er war ein römischer Soldat, der an einem kalten Wintertag seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat. Später war er auch Bischof der französischen Stadt Tours. In Martinsumzügen mit Laternen und einem Reiter als Sankt Martin verkleidet erinnert man an den herzenguten Bischof. Gern werden an diesem Tag auch Gänse verpeist. Denn sie waren es, die Martin verraten haben als er in einem Stall saß um sich vor den Leuten zu verstecken. Er wollte nämlich gar nicht Bischof werden.

## Der Davidstern

David war ein großer König.

Der Davidstern besitzt sechs Zacken.

Auf der Flagge Israels ist der Davidstern zu sehen.

Zwei Dreiecke sind ineinander gesteckt.

Magen David wird der Davidstern auch genannt.

## Thora

